

TERMINE

12. APRIL 2013

MACHT UND EINFLUSS IM REICH DER MITTE - EINBLICKE IN DAS POLITISCHE SYSTEM CHINAS UND SEINE ROLLE IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

Prof. Dr. Christoph Zöpel

Freier Publizist, Honorarprofessor der Universität Dortmund, Staatsminister a. D.

Edith Meinhart

Journalistin und Autorin

Christoph Zöpel verfügt aus seiner politischen und wissenschaftlichen Tätigkeit über einen scharfen Blick auf die globalisierte Weltgesellschaft. Er berichtet über den Stellenwert der neuen alten Großmacht China – vom Kaiserreich bis hin zur aufstrebenden Wirtschaftsmacht. Edith Meinhart war vor Ort und wird ihre Eindrücke sowie ihre Sicht auf die inneren Machtkämpfe im Reich der Mitte einbringen.

24. APRIL 2013

2500 JAHRE CHINESISCHE ZIVILISATION - EINFÜHRUNG IN CHINESISCHE KULTUR UND CHINESISCHES DENKEN ÜBER EINEN HISTORISCHEN ZUGANG

Mag.^a Jing Wang

Leiterin des Konfuzius-Instituts Wien, Lektorin am Institut für Sinologie der Universität Wien

Der Vortrag bietet einen Überblick über die facettenreiche chinesische Geschichte mit den wichtigsten Entwicklungsphasen wie z.B. die „grundlegende“ Zhou-Dynastie (1046 v.Chr. bis 221 v. Chr.), die „bahnbrechende“ Han-Dynastie (220 v. Chr. – 202 n. Chr.), die „mächtigste“ Tang-Dynastie (618–907), die „reichste“ und „technisch modernste“ Song-Dynastie (960–1279), die „größte“ Yuan-Dynastie (1271–1368), usw. Dabei werden philosophische Hintergründe sowie kulturelle Zusammenhänge bis in die neuste Zeit erläutert.

26. APRIL 2013

GEOPULS BEIJING ALS BEISPIEL FÜR EIN INTERAKTIVES STADTINFORMATIONSSYSTEM FÜR BÜRGER, ALS AUCH SIMULATIONSWERKZEUG FÜR DIE STADTENTWICKLUNG

Michael Badics

Senior Director, Ars Electronica Solutions

2050 werden ungefähr 85 Prozent aller Menschen in Städten leben und das bedeutet auch eine gewaltige Herausforderung für die Städte selbst. Schon jetzt sieht man an den aktuellen Problemen der Megacities, welche Aufgaben auch in Zukunft in anderen Städten zu lösen sein werden.

Geopulse Beijing versteht sich nicht nur als Informationsplattform und –werkzeug, um den BürgerInnen Informationen über die Stadt in einer Art und Weise näher zu bringen, sondern es versteht sich auch als Planungstool für die Stadtentwicklung selbst. Die Dateninhalte umfassen dabei statistische und demographische Daten, Echtzeitdaten (Echtzeit-Multimedia-Daten wie Webcams oder Wetterdaten, reale Echtzeitdaten wie Verkehrsmeldungen, Start/Landung von Flugzeugen, etc.), Simulationen (zeitbasierte statistische Hochrechnungen) und algorithmisch berechnete Daten.

22. MAI 2013

MAO ZEDONG UND DIE „KULTURREVOLUTION“ - CHINAS UMGANG MIT SEINER VERGANGENHEIT

Helmut Opletal

Lektor am Institut für Sinologie der Universität Wien, ehemaliger Leiter des ORF-Büros in Peking

Chinas „Kulturrevolution“ (1966 bis 1976) hat Millionen Menschen im Land und in der ganzen Welt fasziniert, aber auch viele in Angst und Schrecken versetzt. Es war die Zeit inszenierter Massenaufmärsche, eines beinahe religiösen Personenkults um den Revolutionsführer Mao Zedong und der Suche nach einer egalitären Gesellschaft. Aber es war auch eine Ära politischer Verfolgungen und der Zerstörung unschätzbbarer Kulturgüter. Die heutige chinesische Gesellschaft ist in ihrer Erinnerung nach wie vor gespalten, für die einen war es eine Zeit zukunftsweisender Debatten, für Millionen Opfer hingegen eine Epoche, die man sich keinesfalls zurückwünscht. Doch was bleibt von Maos Revolution und Maos Ideen? Eine kritische Aufarbeitung dieser Vergangenheit existiert im heutigen China jedenfalls nur in Ansätzen.

06. JUNI 2013

CHINESE WHISPERS. PORTRAIT EINER PORTRAITIERENDEN STADT.

Matthias Meinharter

freischaffender Künstler, Wien

In Süchina liegt die Ortschaft Dafen. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Siedlung zu einem berühmten Malereidorf entwickelt. Die dort ansässigen MalerInnen sind SpezialistInnen dafür, historische wie zeitgenössische Ölgemälde im Maßstab 1:1 zu kopieren. Diese Praxis beruht auf einem besonderen Umgang mit Reproduktionen, der tief in der chinesischen Kultur verankert ist. In Dafen ist aus dieser Tätigkeit ein überaus gewinnbringender Industriezweig entstanden.

Matthias Meinharter erkundete 2008/2009 gemeinsam mit Nikolaus Gansterer die Produktions- und Reproduktionsweise der MalerInnen von Dafen.

Im Anschluss an den Vortrag wird ein Kunst-Dokumentationsfilm zu der Thematik gezeigt (Dauer ca. 20 Minuten).

Beginn jeweils 19 Uhr

Tabakfabrik Linz / Eingang Gruberstraße 1